

4. Juli 2022

Halbjahres-Bilanz 2022: NÖ Wirtschaftsförderungen forcieren Wandel in Wirtschaft

LR Danninger: „Wirtschaftsressort begleitet Niederösterreichs Unternehmen beim Wandel zu einem ökologischen, nachhaltigen und digitalen Wirtschaftsstandort“

Das Wirtschaftsressort des Landes Niederösterreich unterstützte im ersten Halbjahr 2022 über 300 Unternehmen bei Investitionen von rund 130 Millionen Euro in den Wirtschaftsstandort Niederösterreich mit 30 Millionen Euro. Von Jänner bis Juni 2022 wurden somit rund 18 Millionen Euro an Zuschüssen in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Technologie und Digitalisierung aus Mitteln des Landes und der Europäischen Union bewilligt. Weitere 12 Millionen Euro an Haftungen und Krediten wurden seitens des Landes übernommen. „Unser Ziel ist es, Niederösterreichs Wirtschaft beim Wandel zu einem ökologischeren, nachhaltigeren und digitaleren Wirtschaftsstandort zu unterstützen und Investitionen in diesen Bereichen gezielt zu fördern“, betonte Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Niederösterreichs Wirtschaft ist im Vorjahr mit 5,1 Prozent kräftig gewachsen. Dieser Aufschwung hielt auch im ersten Quartal des Jahres 2022 an. Das hat auch Auswirkungen auf die Investitionstätigkeit der Betriebe. Aufgrund des Ukraine-Krieges wollen sich viele Betriebe ökologischer und nachhaltiger aufzustellen und investieren in diesen Bereichen, um sich etwas unabhängiger von den hohen Energiepreisen zu machen. Mit unseren Wirtschaftsförderungen und vor allem mit dem neuen Öko-Bonus, der Betriebe seit Jahresbeginn beispielsweise bei der Revitalisierung von stillgelegten Betriebsgebäuden besonders unterstützt, wollen wir die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes ausbauen und einen Beitrag leisten, damit Niederösterreichs Unternehmen bestmöglich für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft bestmöglich aufgestellt sind“, unterstreicht Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

„Die gesetzten Schwerpunkte wie der Öko-Bonus oder das Impulsprogramm digi4Wirtschaft sind richtungsweisende Instrumente um Investitionen in diese Bereiche entsprechend zu forcieren. Zusätzlich bietet unser Förderprogramm ein umfassendes Angebot von Unterstützungsleistungen und Finanzierungsinstrumenten an“, erklärt die Leiterin der Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie Kerstin Koren.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.

NLK Presseinformation



Landesrat Jochen Danninger

© NLK Filzwieser